Wiederherstellungsstrategie für SQL Server

SnapCenter Software 5.0

NetApp
October 15, 2025

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/snapcenter-50/protect-scsql/task_define_a_restoration_strategy_for_sql_server.html on October 15, 2025. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Wiederherstellungsstrategie für SQL Server . . . 1
- Definieren einer Wiederherstellungsstrategie für SQL Server . . . 1
- Quellen und Ziele für einen Wiederherstellungsvorgang . . . 1
  - Quellen für einen Wiederherstellungsvorgang . . . 1
  - Ziele für einen Wiederherstellungsvorgang . . . 1
- Von SnapCenter unterstützte SQL Server Recovery-Modelle . . . 1
- Arten von Wiederherstellungsvorgängen . . . 2
  - Führen Sie Wiederherstellungen minutengenau durch . . . 2
  - Beispiel für einen minutengenauen Restore-Vorgang . . . 3
  - Wiederherstellung auf einen früheren Zeitpunkt . . . 3
  - Beispiel für einen Point-in-Time Restore-Vorgang . . . 4

Wiederherstellungsstrategie für SQL Server

Definieren einer Wiederherstellungsstrategie für SQL Server

Durch die Definition einer Wiederherstellungsstrategie für SQL Server können Sie Ihre Datenbank erfolgreich wiederherstellen.

Quellen und Ziele für einen Wiederherstellungsvorgang

Sie können eine SQL Server Datenbank aus einer Backup-Kopie auf einem primären oder sekundären Storage wiederherstellen. Sie können die Datenbank zusätzlich zum ursprünglichen Speicherort auch an verschiedenen Zielen wiederherstellen, sodass Sie das Ziel auswählen können, das Ihre Anforderungen unterstützt.

Quellen für einen Wiederherstellungsvorgang

Sie können Datenbanken aus primärem oder sekundärem Storage wiederherstellen.

Ziele für einen Wiederherstellungsvorgang

Sie können Datenbanken an verschiedenen Zielen wiederherstellen:

Ziel	Beschreibung
Der ursprüngliche Standort	Standardmäßig stellt SnapCenter die Datenbank an demselben Speicherort auf derselben SQL Serverinstanz wieder her.
Ein anderer Ort	Sie können die Datenbank an einem anderen Ort auf einer beliebigen SQL Server-Instanz innerhalb desselben Hosts wiederherstellen.
Ursprünglicher oder anderer Speicherort unter Verwendung unterschiedlicher Datenbanknamen	Sie können die Datenbank mit einem anderen Namen als jede SQL Server-Instanz auf demselben Host wiederherstellen, auf dem das Backup erstellt wurde.

Wiederherstellung eines alternativen Hosts über ESX Server für SQL-Datenbanken auf VMDKs (NFS- und VMFS-Datastores) wird nicht unterstützt.

Von SnapCenter unterstützte SQL Server Recovery-Modelle

Jedem Datenbanktyp werden standardmäßig spezifische Recovery-Modelle zugewiesen. Der SQL Server Datenbankadministrator kann jede Datenbank einem anderen Recovery-Modell zuweisen.

SnapCenter unterstützt drei Arten von SQL Server Recovery-Modellen:

- Einfaches Recovery-Modell

  Wenn Sie das einfache Wiederherstellungsmodell verwenden, können Sie keine Backups der Transaktions-Logs erstellen.

- Vollständiges Recovery-Modell

  Wenn Sie das vollständige Recovery-Modell verwenden, können Sie eine Datenbank vom Zeitpunkt eines Ausfalls auf ihren vorherigen Zustand wiederherstellen.

- Recovery-Modell mit Massenprotokollierter

  Wenn Sie das Recovery-Modell mit der Massenprotokollierfunktion verwenden, müssen Sie den protokollierten Massenvorgang manuell erneut ausführen. Sie müssen den protokollierten Massenvorgang durchführen, wenn das Transaktionsprotokoll, das den Verschiebdatensatz des Vorgangs enthält, vor der Wiederherstellung nicht gesichert wurde. Wenn der Bulk Logged-Vorgang 10 Millionen Zeilen in eine Datenbank einfügt und die Datenbank vor dem Backup des Transaktionsprotokolls ausfällt, enthält die wiederhergestellte Datenbank nicht die Zeilen, die von der protokollierten Massenoperation eingefügt wurden.

Arten von Wiederherstellungsvorgängen

Sie können SnapCenter verwenden, um verschiedene Arten von Wiederherstellungsvorgängen auf SQL Server-Ressourcen durchzuführen.

- Wiederherstellung im Minutenschnoch
- Wiederherstellung auf einen früheren Zeitpunkt

In den folgenden Situationen lassen sich Wiederherstellungen bis zur Minute durchführen oder ein Recovery auf einen früheren Zeitpunkt durchführen:

- Wiederherstellung aus sekundärem SnapMirror oder SnapVault Storage
- Wiederherstellung auf alternativem Pfad (Speicherort)

SnapCenter bietet keine Unterstützung für Volume-basierte SnapRestore.

Führen Sie Wiederherstellungen minutengenau durch

In einem up-to-the-minute-Wiederherstellungsvorgang (standardmäßig ausgewählt) werden Datenbanken bis zum Fehlerpunkt wiederhergestellt. SnapCenter erreicht dies durch folgende Sequenz:

1. Sichert das letzte aktive Transaktionsprotokoll vor dem Wiederherstellen der Datenbank.
2. Stellt die Datenbanken aus dem vollständigen Datenbank-Backup wieder her, das Sie auswählen.
3. Wendet alle Transaktionsprotokolle an, die nicht den Datenbanken zugeschrieben wurden (einschließlich Transaktions-Logs aus den Backups vom Zeitpunkt der Erstellung des Backups bis zum aktuellsten Zeitpunkt).

   Transaktionsprotokolle werden nach vorne verschoben und auf alle ausgewählten Datenbanken angewendet.

Für eine minutengenaue Wiederherstellung ist ein zusammenhängender Satz von Transaktionsprotokollen erforderlich.

Da der SnapCenter die Transaktionsprotokolle der SQL Server-Datenbank nicht aus den Log-shipping Backup-Dateien wiederherstellen kann (durch die Protokollversand können Sie Transaktions-Log-Backups automatisch von einer primären Datenbank auf einer primären Serverinstanz an eine oder mehrere sekundäre Datenbanken auf separaten sekundären Serverinstanzen senden), Sie können keine up-to-the-minute-Wiederherstellung aus den Transaktions-Log-Backups durchführen. Aus diesem Grund sollten Sie den SnapCenter verwenden, um Ihre Transaktions-Log-Dateien für die SQL Server-Datenbank zu sichern.

Wenn Sie keine up-to-the-minute-Wiederherstellung für alle Backups benötigen, können Sie die Transaktions-Log-Backup-Aufbewahrung Ihres Systems mithilfe der Backup-Richtlinien konfigurieren.

Beispiel für einen minutengenauen Restore-Vorgang

Nehmen wir an, dass Sie das SQL Server-Backup täglich um 12.00 Uhr und am Mittwoch um 4:00 Uhr von einem Backup aus ausführen müssen. Aus irgendeinem Grund, die Sicherung von Mittwoch Mittag nicht überprüft, so entscheiden Sie sich für die Wiederherstellung von Dienstag Mittag Backup. Wenn das Backup wiederhergestellt ist, werden alle Transaktionsprotokolle nach vorne verschoben und auf die wiederhergestellten Datenbanken angewendet. Dies beginnt mit den Daten, die nicht bei der Erstellung des Backups am Dienstag festgelegt wurden, und es wird das letzte Transaktionsprotokoll, das am Mittwoch um 4:00 Uhr geschrieben wurde, fortgesetzt (wenn die Transaktions-Logs gesichert wurden).

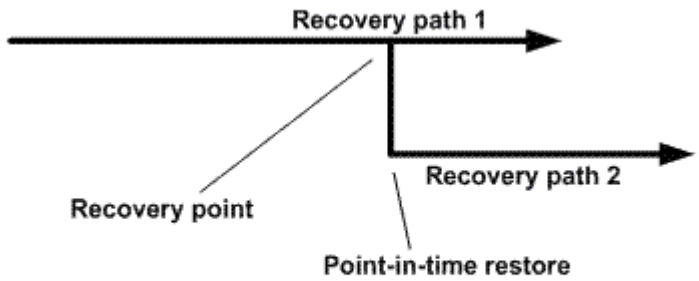
Wiederherstellung auf einen früheren Zeitpunkt

In einer zeitpunktgenauen Restore-Operation werden Datenbanken nur auf eine bestimmte Zeit aus der Vergangenheit wiederhergestellt. Ein Point-in-Time-Wiederherstellungsvorgang findet in den folgenden Situationen statt:

- Die Datenbank wird zu einem bestimmten Zeitpunkt in einem gesicherten Transaktions-Log wiederhergestellt.
- Die Datenbank ist wiederhergestellt, und nur ein Teil der gesicherten Transaktions-Logs wird angewendet.

Durch das Wiederherstellen einer Datenbank zu einem bestimmten Zeitpunkt wird ein neuer Recovery-Pfad benötigt.

Die folgende Abbildung zeigt die Probleme bei der Durchführung eines Point-in-Time-Restore-Vorgangs:



Im Image besteht der Recovery-Pfad 1 aus einem kompletten Backup gefolgt von mehreren Transaktions-Log-Backups. Sie stellen die Datenbank zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder her. Nach dem zeitpunktgenauen

Restore werden neue Transaktions-Log-Backups erstellt, was Recovery-Pfad 2 zur Folge hat. Die neuen Transaktions-Log-Backups werden ohne neue vollständige Sicherung erstellt. Aufgrund von Datenbeschädigungen oder anderen Problemen können Sie die aktuelle Datenbank nicht wiederherstellen, bis ein neues vollständiges Backup erstellt wird. Darüber hinaus ist es nicht möglich, die in Recovery-Pfad 2 erstellten Transaktionsprotokolle auf das vollständige Backup des Recovery-Pfads 1 anzuwenden.

Wenn Sie Backups des Transaktionsprotokolls anwenden, können Sie auch ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit angeben, zu der Sie die Anwendung der gesicherten Transaktionen beenden möchten. Dazu geben Sie ein Datum und eine Uhrzeit innerhalb des verfügbaren Bereichs an, und der SnapCenter entfernt alle Transaktionen, die vor diesem Zeitpunkt nicht durchgeführt wurden. Mit dieser Methode können Sie Datenbanken bis zu einem Zeitpunkt vor einer Beschädigung wiederherstellen oder nach einer versehentlichen Datenbank- oder Tabellenlöschung wiederherstellen.

Beispiel für einen Point-in-Time Restore-Vorgang

Angenommen, Sie erstellen um Mitternacht volle Datenbank-Backups und ein Transaktions-Log-Backup jede Stunde. Die Datenbank stürzt um 9:45 Uhr ab, aber Sie sichern immer noch die Transaktionsprotokolle der fehlgeschlagenen Datenbank. Es stehen folgende Point-in-Time-Wiederherstellungsszenarien zur Auswahl:

- Stellen Sie das vollständige Datenbank-Backup um Mitternacht wieder her und akzeptieren Sie den Verlust der danach vorgenommenen Datenbankänderungen. (Option: Keine)
- Stellen Sie die vollständige Datenbanksicherung wieder her, und wenden Sie alle Transaktionsprotokollsicherungen bis 9:45 Uhr an (Option: Protokoll bis).
- Stellen Sie die vollständige Datenbank-Sicherung wieder her und wenden Sie Transaktions-Log-Backups an. Geben Sie dabei die Zeit an, die die Transaktionen von den letzten Transaktions-Log-Backups wiederherstellen sollen. (Option: Nach bestimmter Zeit)

In diesem Fall würden Sie das Datum und die Uhrzeit berechnen, zu der ein bestimmter Fehler gemeldet wurde. Alle Transaktionen, die vor dem angegebenen Datum und der angegebenen Uhrzeit nicht begangen wurden, werden entfernt.

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.